

Die Sparda-Stiftung unterstützt das Programm „Gewaltfrei Lernen“

Bis Ende 2014 fast hundert Trainings für ein gutes Miteinander

Düsseldorf, 30.07.2014. Konflikte sinnvoll auszutragen und als Team miteinander zu arbeiten – das ist nicht immer einfach und gerade in Schulen häufig ein Thema. Deshalb unterstützt die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales bereits seit 2010 das Programm „Gewaltfrei Lernen“. Dabei geht es darum, altersgerechte Strategien zu vermitteln, um Ausgrenzung, Mobbing oder körperliche Gewalt zu vermeiden. Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums in diesem Jahr hat die Sparda-Stiftung nun zehn solcher Trainings verlost. Insgesamt wird sie das Programm bis Ende dieses Jahres an fast 100 Schulen gefördert haben. Der Schwerpunkt liegt auf Grundschulen.

Tipps für Schüler, Eltern und Lehrer

„In der Regel übernehmen wir zwei Drittel der Kosten oder maximal 4.000 Euro. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Motivation für das Trainingsprogramm höher ist, wenn eine kleine Selbstbeteiligung anfällt“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales. Durch Rollenspiele, Kommunikationstraining oder Bewegungsförderung erleben und lernen die Schülerinnen und Schüler im Dialog mit speziell ausgebildeten Pädagogen auf ganzheitliche Weise, wie sich Konflikte sinnvoll lösen lassen. Das Besondere an dem Projekt „Gewaltfrei Lernen“ ist zudem, dass nicht nur die Kinder an dem Kurs teilnehmen. Er umfasst zusätzlich ein Elterntaining sowie zwei Fortbildungen für die Lehrer der jeweiligen Schule.

Unterstützung für Schulen im gesamten Geschäftsgebiet

Die Initiative für das Projekt erfolgt durch die Stiftung in enger Abstimmung mit den Filialleitern der Sparda-Bank West vor Ort. Diese präsentieren den Schulen in der Region das Konzept und sagen ihre Unterstützung zu. „Manchmal haben Schulen auch von dem Trainingskonzept gehört. Sie wenden sich dann an uns oder an den Verein Gewaltfrei Lernen und wir stellen den Kontakt zur jeweiligen Filiale her“, berichtet Ursula Wißborn. Auf

diese Weise haben bereits Schulen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Sparda-Bank West an dem Programm teilgenommen.

Hilfe im Alltag leisten

„Es ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unserer genossenschaftlichen Philosophie, gerade junge Menschen zu unterstützen. Deshalb freuen wir uns, dass wir dieses spezielle Training über unsere Stiftung fördern können“. berichtet Andreas Lösing, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank West und Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales. Die Unterstützung des Programms „Gewaltfrei Lernen“ ist nur ein Beispiel für das soziale Engagement der Stiftung. Darüber hinaus gibt es unter anderem Kooperationen mit dem Deutschen Kinderschutzbund und der Düsseldorfer Diakonie oder die Förderung einer Initiative, bei der ehrenamtliche Mentoren Kinder beim Lesenlernen unterstützen. Andreas Lösing: „Letztlich geht es uns immer darum, Ideen zu fördern, die den Menschen in ihrem Alltag helfen – damit drücken wir unsere Solidarität aus und stärken die Gemeinschaft.“

Weitere Informationen zum Projekt Gewaltfrei Lernen und ein Flyer unter www.stiftung-sparda-west.de/gewaltfreilernen.php

Über die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West unterstützt seit ihrer Gründung 2004 verschiedene gemeinnützige Projekte. Ziel ist stets, dem Gemeinwohl zu nützen und sich nachhaltig für die Menschen in der Region einzusetzen. Allein im Jahr 2013 hat die Stiftung 1,45 Millionen Euro für über 39 Projekte und Initiativen in ihren Schwerpunkten Kunst, Kultur und Soziales zur Verfügung gestellt. Dabei geht es stets darum, im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens eine vielfältige Gesellschaft zu prägen. Mehr über die verschiedenen Projekte und die Werte der Sparda-Stiftung unter www.stiftung-sparda-west.de oder bei Facebook unter www.facebook.com/stiftung.sparda.west

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de